

Melody oder Misty?

Eine Frage des Herzens

Von player04

Kapitel 9: Auf nach Alabastia

Es war mittlerweile vier Uhr nachts. Ash hatte seinen Geburtstag im Vertania Wald mehr oder weniger reingefeiert. In Alabastia war Delia Ketchum in großer Sorge. Professor Eichs Versuche sie zu beruhigen, klappten nur mittelmäßig. Melody hatte sich bereits schlafen gelegt. Sie hatte eingesehen, dass warten wenig Sinn hatte und es nur noch nervöser machte. Auch Ashs Mutter hatte eingesehen, dass sie besser schlafen gehen sollte. Professor Eich bezog das Gästezimmer im Haus der Ketchums. Er wollte Delia nur ungern alleine lassen und für einen eventuellen Notfall sofort vor Ort sein.

Unterdessen schliefen Ash und Misty schon. Ash hatte Misty dabei mit seinem Arm eng umschlungen. Er wollte sie nie wieder verlieren, das ist ihm klar geworden. Pikachu unterdessen ließ die letzten Stunden noch einmal Revue passieren. Er schaute gebannt den Mond an. Es war eine wunderschöne wolkenlose Vollmondnacht. Nach einiger Zeit legte sich dann auch Pikachu schlafen.

... Einige Stunden vergingen...

Die Sonne ging auf und die ersten Sonnenstrahlen an diesem schönen Montagmorgen kitzelten die Nasen von Ash und Misty. Sie hatten wohl die verrückteste Nacht ihres Lebens hinter sich und vor allem haben sie diese zusammen durchgestanden. Beide waren sich sicher, niemand würde sich jemals zwischen sie drängen können. Misty wachte zuerst auf. Langsam öffnete sie ihre noch sehr verschlafenen Augen. Sie gähnte, dann wollte sie aufstehen. Doch irgendwas hinderte sie daran. Dann merkte sie, dass Ash sie immer noch im Arm hatte.

Misty Monolog:

‘Wo bin ich? Ach ja... Im Vertania Wald. Ash liegt ja neben mir und hält mich im Arm. Träume ich noch? AUH! (Sie kniff sich selber) Nein! Ich bin wach – Ich habe das alles nicht geträumt (übergücklich). Er ist so süß wenn er schläft (lächelt ihn an). Das möchte ich ab jetzt jeden Morgen erleben – neben ihm aufzuwachen.’

Auf einmal bewegter sich ein gewisser schwarzhaariger Junge. Ash wachte auf. Auch er öffnete seine Augen ganz langsam. Und das erste was er sah war Mistys wunderschönes Lächeln.

„Guten Morgen“, begrüßte Misty Ash übergücklich.

„Guten Morgen. Schöner kann ein Tag nicht anfangen“, erwiderte Ash Ketchum.

„Wie meinst“, fragte Misty nach.

„Na – Es gibt nichts Schöneres, als nach dem Aufwachen direkt in dein wunderschönes Lächeln zu gucken“, antwortete Ash.

„Du bist so süß, ich liebe dich“, sagte Misty Waterflower.

„Ich liebe dich auch“, antwortete Ash.

Beide küssten sich. Auch Pikachu war mittlerweile aufgewacht. Er sah schon wieder die beiden Turteltäubchen, was ihm nicht wirklich zu gefallen schien. „Pika?“ Keine Reaktion. Pikachu versuchte es weiter: „Pika Pika Pi.“ Wieder keine Reaktion. „Pika-Chuuuuuu.“ Pikachu setzte einen gewaltigen Donnerblitz ein. Ash und Misty fielen beide leicht an gekokelt um.

„Pikachu, was soll denn der Blödsinn“, fragte Ash ihn leicht wütend.

Pikachu verschränkte die Arme und drehte sich weg: „Pi!“

„Ist das nicht klar, Ash“, sagte Misty lächelnd.

Misty nahm Pikachu in ihre Arme und streichelte das kleine gelbe Pokémon über den Kopf. Pikachu schien das sichtlich zu gefallen.

„Aber ???“ Ash verstand gar nichts mehr.

„Ash, Pikachu ist eifersüchtig“, sagte Misty.

„Eifersüchtig? Auf wen denn“, fragte Ash leicht verdutzt.

Misty und Pikachu bekamen einen Tropfen am Kopf. „Pika... (Der wird sich nie ändern)“, seufzte das kleine gelbe Mauspokémon.

„Da sagst du was“, sagte Misty.

Ash wusste nicht mehr was er sagen sollte. Er war vollkommen verwirrt.

Sie machten sich zusammen auf den Weg nach Alabastia.

Währenddessen in Alabastia:

Delia Ketchum war schon wieder stundenlang wach. Sie konnte einfach nicht schlafen. Melody und Professor Eich hingegen schliefen wie Murmeltiere. Es war mittlerweile schon acht Uhr morgens. Delia Ketchum deckte einen reichhaltigen Frühstückstisch und weckte Professor Samuel Eich und Melody. Beide waren davon zuerst so gar nicht begeistert, rappelten sich dann aber doch auf und setzten sich an den Tisch. Zusammen frühstückten alle drei. Die Sorge um Ash und Misty war allgegenwärtig.

„Oh, Ash! Wo bist du nur“, seufzte Delia.

„Ich bin sicher, dass sie bald kommen“, sagte Melody entschlossen.

„Wie kannst du das sagen! Vielleicht sind beide schon tot“, sagte Delia leicht aufbrausend.

„Aber – Aber – Kein Grund gleich laut zu werden“, beruhigte der Professor die Lage.

„Tut mir leid – es ist nur ...“, weiter kam Delia nicht, ehe sie von Melody unterbrochen wurde: „...ist schon gut.“

Dann klingelte es an der Tür. Delia Ketchum stürmte in Richtung Tür, in der Hoffnung gleich ihren Ash in die Arme nehmen zu können. Hoffnungsvoll machte Sie die Tür auf. Doch es waren nur Tracey und Richie mit seinem Sparky. Es waren die ersten Gäste, es war ja der Tag an dem Ash endlich volljährig wurde. Gemeinsam setzten sie sich ins Wohnzimmer der Ketchums. Melody kaute seelenruhig Kaugummi, Delia war viel zu nervös und aufgebracht, also beschloss Professor Eich den Neuankömmlingen die ganze Geschichte zu erzählen. Innerhalb der nächsten Stunde trudelten weitere Gäste ein. Duplika, Maike, Max und einige mehr. Auch Rocko hatte sich auf den Weg aus Marmorica City gen Alabastia gemacht. Natürlich begleitet von seinem besten Freund Iksbat. Nach weiterer Zeit waren alle, wirklich alle, eingeladenen Gäste angekommen. Alle! Außer Ash und Misty.

Wieder im Vertania Wald bei Ash, Misty und Pikachu...

Sie hatten sich auf den Weg nach Alabastia gemacht, hatten allerdings noch einen Weg vor sich, dass wussten Sie.

„Wir werden nicht rechtzeitig ankommen“, seufzte Misty.

„Und wenn schon – Ohne uns können die eh nicht anfangen zu feiern“, sagte Ash grinsend.

Doch auf einmal bleiben beide stehen. Sie sahen etwas am Himmel, was ihnen Ungeheuer war und auf einmal hörten sie beide alt bekannte Stimmen.

Jessie: Wenn der Kleine sich jetzt auf Ärger freut...

James: ...dann enttäuschen wir ihn heut'!

Jessie: Dieses eine Mal wird nicht nichts verschandelt!

James: Oh ja, das stimmt, wir haben uns verwandelt!

Jessie: Obwohl wir ihn sonst bekämpfen bis aufs Blut...

James: Sind wir heut' zur Abwechslung mal gut!

Jessie: Jessie!

James: James!

Jessie: Auch wenn Team Rocket sonst nur Ärger bringt und Kummer...

James: ...ist einmal nett sein vielleicht ne superlustige Nummer!

Mauzi: So ist es!

Ash (leicht verwirrt): „Team Rocket?“

James: „Nun steigt schon ein. Wir wollen doch nicht unpünktlich sein.“

Und so stiegen Misty, Ash und Pikachu in den Ballon von Team Rocket ein und flogen gemeinsam nach Alabastia.